



Juniorenabteilung SC Burgdorf (Rückblick und Analyse)

An der HV 2019 wurde kommuniziert, dass der SC Burgdorf den Weg in der Juniorenausbildung allein gehen wird. Es sollte ein besserer Überblick über die eigenen Junioren geschaffen werden sowie auch bessere Strukturen und ambitioniertere Trainings. Um dies zu bewerkstelligen, wurden in der gesamten Juniorenabteilung 13 neue Trainer verpflichtet, darunter auch Trainer aus dem Juniorensport, eigene Aktivspieler und ein professioneller Koordinationstrainer. Dass nach so einer Umstellung Geduld gefragt ist, war im Verein allen klar, und doch können wir schon heute sagen, dass einige Fortschritte ersichtlich sind:

KIFU (Kinderfussball)

In der sehr gut geführten KIFU-Abteilung um Markus Engel haben wir fachlich und menschlich gute Trainer, die den Verein und die Region sehr gut kennen und hier verankert sind. So fällt der Einstieg bei den G-, F- und E-Junioren nicht schwer. Spielend werden Ihnen dort die Grundlagen des Fussballs beigebracht. Dank dieser guten Arbeit unserer KIFU-Trainer schafft es pro Jahrgang immer wieder eine Handvoll Junioren zum Team TOBE, wo sich die Kinder mit den Besten ihres Alters messen können, was natürlich früher oder später auch dem SC Burgdorf zugutekommt.



KIFU-Bereichsleiter Markus Engel trainiert selbst das Team Db.

D Junioren

Junioren, die den Sprung ins TOBE nicht schaffen, durchlaufen die Juniorenabteilung des SC Burgdorf. Hier versuchen wir, das Niveau hoch zu halten, wollen natürlich gute Resultate erreichen, stellen aber auch den Spass in den Vordergrund. Mit drei D-Junioren-Teams können wir das Gefälle dort in Grenzen halten. Dass in dieser Kategorie sehr gut gearbeitet wird, zeigen nicht nur die beiden Tabellen der Db- und der Da-Junioren, sondern auch die Fortschritte im Bereich Technik, Spielintelligenz, Persönlichkeit und Schnelligkeit. Im Dc versuchen wir, die Jungs und Mädchen an die Db- und Da-Junioren heranzuführen. Die Erfahrung von Serge Aeschbacher und Markus Engel ist dort sehr viel wert. Mit Sothy Sarujan und Raphael Ruch sind im Dc zwei Trainerneulinge aus den Aktiv-Teams des SC Burgdorf dabei.

C Junioren

Mit einer sehr guten Grundausbildung geht's weiter Richtung 11er Fussball zu den C-Junioren. Mit zwei Teams auf dieser Stufe bei ca. 25 Spielern sind die Kader dort im Moment sehr eng, aber auch hier ist es wichtig, das Gefälle niedrig zu halten. Die C-Junioren besitzen zurzeit sicher das grösste Potenzial. Schon im ersten halben Jahr spielt man bei beiden Teams um den Aufstieg. Hier ist es aber wichtig, die Ausbildung weiter in den Vordergrund zu stellen. Mit Darjian Kutlagic aus dem Juniorensport und Paulo Dos Santos aus den eigenen Reihen haben wir sehr gute Übungsleiter, um dies zu gewährleisten. Wir sind überzeugt, dass uns viele dieser Junioren in den nächsten 3-4 Jahren noch viel Freude in den Aktiv-Teams bereiten werden.

B Junioren

Mit der guten Ausbildung und den ersten zwei Jahren 11er-Fussball gehen die Kids weiter zu den B-Junioren. Hier wird das physische Element wichtiger. Die Jungs müssen kräftiger und robuster werden. Unser junger Trainer, Shpetim Perzhaku, schafft es zusammen mit seinem Assistenten Kurt Gerber immer wieder, den Ausgleich zwischen technischen Elementen und körperlicher Präsenz herzustellen. Nachdem man zuletzt viermal hintereinander den zweiten Platz belegte, haben die B-Junioren diesen Herbst endlich den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse geschafft, was für die folgenden Generationen sehr wichtig ist. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation ans Team und an die Trainer.



Shpetim Perzhaku (hinten links) und Kurt Gerber (h.r.) haben mit ihren B-Junioren den Aufstieg in die 1. Stkl. geschafft.

A Junioren

Da viele Junioren nach dem B-Juniorenalter schon in den Aktiv-Teams spielen, ist es für die A-Juniorentrainer Francesco Paduli und Mourad Rachdi eine grosse Herausforderung, ein gutes und motiviertes Team zu formen. Der Start Anfang Saison war sehr gut. Je länger jedoch die Vorrunde der Aktiv-Teams dauerte, desto mehr A-Junioren wurden dort gebraucht. So wird es immer schwierig sein, einen sauberen Trainings- und Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Die Trainings sind aber sehr gut und intensiv, so dass das Tempo und die Dynamik der Trainings den Aktiv-Mannschaften nahekommen. Mit dem letzten Spiel der Saison haben unsere A-Junioren den Ligaerhalt geschafft. Herzliche Gratulation dazu!

Koordination

Aussergewöhnlich ist das Koordinations-Training, das wir ab D-Junioren anbieten. Mit Yanik Gereon konnten wir einen Profi für den SC Burgdorf gewinnen, der in den verschiedenen Juniorenkategorien an Kraft, Schnelligkeit (Kopf und Laufen) und Beweglichkeit arbeitet. Auch hier sind schon jetzt viele Fortschritte zu erkennen. Alle Junioren haben sehr viel Spass, mit Yanik zu trainieren.

Schritt für Schritt besser werden!

Arbeiten wir beim SC Burgdorf so weiter, werden in den nächsten Jahren sehr viele unserer Junioren die erste Mannschaft bereichern. Wichtig ist, dass wir Geduld haben und immer schauen, dass alle Junioren Spass haben, auf der Neumatt Fussball zu spielen. Wir wollen uns immer verbessern, deshalb sind wir Juniorenverantwortlichen sehr nah bei den Mannschaften und beobachten Trainings und Spiele. Gefällt uns etwas nicht, sprechen wir den leitenden Trainer sofort an und suchen zusammen Lösungen. Nur gemeinsam können wir die Juniorenabteilung auf einem guten Niveau halten. Unsere Trainer und Verantwortlichen arbeiten alle sehr gut mit, um dieses Ziel zu erreichen.

Wir sind uns sicher, mit der Auflösung der Gruppierung die richtige Entscheidung zu Gunsten unserer Junioren getroffen zu haben. Das soll nicht heissen, dass wir grundsätzlich gegen eine Gruppierung sind. Es kann sein, dass wir irgendwann wieder mit einem Nachbarverein zusammenarbeiten werden, aber doch ist es gut, einmal fokussiert mit den Möglichkeiten und Mitteln zu arbeiten, die uns in Burgdorf zur Verfügung stehen. Wir befinden uns auf einem sehr guten Weg! Erkennbar ist so etwas z. B. an einem Donnerstagabend, an dem Grünstern, der bis dahin so überlegene Tabellenführer (7 Spiele, 21 Punkte) der C Junioren-Gruppe in der Neumatt auf unser Ca trifft und vor tobender Kulisse 6:2 besiegt wird. Oder auch die Entwicklung bei den B-Junioren macht Freude; eine Equipe, die trotz Rückschlägen nie aufgegeben und den Aufstieg am Ende realisiert hat. Dort sieht man, dass einige Jungs bald ready für den Sprung ins Fanionteam sind.

Die Weichen für eine gute Zukunft beim SC Burgdorf sind also gestellt. Wir sind überzeugt, dass es so nur noch eine Frage der Zeit ist, bis unser «EIS» den Sprung in die 2. Liga schaffen wird. Wir sind optimistisch und freuen uns auf die Herausforderung, den SC Burgdorf Schritt für Schritt besser zu machen!

Bis bald auf der Neumatt :) **Hopp SC Burgdorf!**

Die Juniorenverantwortlichen

Matthias Burri & Daniel Santor



Die Zeichen stehen gut, dass in den nächsten Jahren weitere junge, hungrige Spieler den Schritt in unser 3. Liga-Team schaffen werden.